

Nacht der Lichtkunst: Reise mit dem Lichtbus auf die Bergehalde

Am Samstag, 26. November 2016, wird die Hellweg Region zum Lichtkunsterlebnis! Bergkamen ist natürlich mit dabei. Im Angebot sind zwei geführte Bustouren ab Rathaus. Dazu gibt es zusätzlich einen Shuttle-Service auf die Bergehalde ebenfalls ab Rathaus.



Alle Lichtkunststädte der Region begehen gemeinsam ab 17 Uhr **den Tag der Lichtkunst** mit Aktionen vor Ort, geführten Bustouren zwischen „Zwillingsstädten“ oder als Familienlichtreise ab Intern. Lichtkunstzentrum Unna nach Bönen und Bergkamen. Zwischen Bergkamen und der Nachbarstadt Lünen wird es um 16.30 Uhr und um 19.45 Uhr eine spannende Tour mit dem Lichtkunstbus geben, zu der das Bergkamener Kulturreferat herzlich einlädt.

Spannende Fahrt mit dem Lichtkunstbus über die Bergehalde Großes Holz bis zur Bastion als erster Station: Die „white people“ geleiten die Teilnehmer von hier zum Lichtkunstwerk „Impuls Bergkamen“ der Brüder Maik und Dirk Löbbert. 13.300 funkelnde LED Leuchten auf der 33 m hohen weithin sichtbaren und pulsierenden Stele bieten bereits einen unvergleichbaren Eindruck. An diesem Abend wird er noch begleitet von einer 10-minütigen Lichtkunst-Tanzperformance mit Daniel Medeiros (Brasilien), Yara Eid und Lena Rabe, Folkwang Universität der Künste, Essen, die im Rahmen des Hellweg Projekts „Licht und Tanz“ stattfindet.

Weitere Überraschungen werden nicht ausgeschlossen. **Festes Schuhwerk und eine Taschenlampe sollten mitgebracht werden!**

Entlang einzelner Lichtkunstwerke in Bergkamen geht es anschließend

weiter zum Rathaus in Lünen. Dort geht es in hoch hinaus über die Dächer Lünens in die 14. Etage des Rathauses, die sonst der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist. Von dort zu sehen sind die Lichtkunstobjekte in der Stadt Lünen.

Kosten: VVK 10.90, keine Ermäßigung!

Shuttleservice ab 17 Uhr ab Busbahnhof /Rathausplatz1 für Besucher/innen, die nur die Bergehalde Großes Holz besuchen möchten.

Bustour Bergkamen – Lünen

Mit Führungen durch Klaus Holzer

Tour 1

16:30 Uhr	Start ab Rathaus Bergkamen
16:50 Uhr	Ankunft Haltestelle unterhalb des Plateau
17:10 Uhr	Ankunft nach Fußmarsch am Plateau/Reichung von Leuchtgetränken
17:15 Uhr	TANZLICHTER (10-15 Min.)
17:40 Uhr	Abgang zur Haltestelle
17:55 Uhr	Abfahrt nach Lünen
18:10 Uhr	Ankunft Rathaus Lünen
18:20 Uhr	Lichtkunstvorstellung
18:50 Uhr	Abfahrt Rathaus Lünen
19:10 Uhr	Ankunft Rathaus Bergkamen

Tour 2

19:45 Uhr	Start ab Rathaus Bergkamen
20:05 Uhr	Ankunft Haltestelle unterhalb des Plateau
20:25 Uhr	Ankunft nach Fußmarsch am Plateau/Reichung von Leuchtgetränken
20:30 Uhr	TANZLICHTER (10-15 Min.)
20:55 Uhr	Abgang zur Haltestelle
21:10 Uhr	Abfahrt nach Lünen
21:25 Uhr	Ankunft Rathaus Lünen
21:35 Uhr	Lichtkunstvorstellung
22:05 Uhr	Abfahrt Rathaus Lünen

Overberger Grundschüler werden zu „Bibliotheks- Detektiven“

Zur Zeit besucht die dritte Jahrgangsstufe der Overberger Grundschule im Rahmen des Projektes „Kulturstrolche“ die Stadtbibliothek Bergkamen. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Kultursekretariat NRW in Gütersloh durchgeführt. Die teilnehmenden Schulklassen lernen die kulturellen Einrichtungen der Stadt Bergkamen kennen; nun machen sie Station in der Stadtbibliothek. Sie besuchen die Einrichtung insgesamt zwei Mal.

Der erste Besuch dient zum ersten Kennenlernen; als „Bibliotheks-Detektive“ machen die SchülerInnen zunächst die Bibliothek unsicher. Es gilt, ein spannendes Detektiv-Quiz rund um einen „Diebstahl“ in der Bibliothek zu lösen. Die Kinder werden außerdem über die Ausleihmöglichkeiten und die verschiedenen Medien informiert. Anschließend leihen sie sich etwas aus dem Bestand aus.

Beim zweiten Besuch wird den Schulklassen dann eine Bilderbuchkino-Vorführung geboten. Im gemütlichen Rahmen mit Popcorn und Getränk wird den Kindern die Geschichte „Arthur und Anton“ von Sybille Hammer auf großer Leinwand in der Kinderbibliothek präsentiert.

„Wundertechnik der Römer“ – Familiensonntag mit Mitmachstationen

Im Rahmen der Sonderausstellung „Wundertechnik der Römer“ lädt das Stadtmuseum Bergkamen am Sonntag, 13. November, von 14 bis 17 Uhr zu einem spannenden Nachmittag für Kinder und Erwachsene ein.

Während des Familiensonntages stellen historische Darsteller römisches Handwerks- und Militärwesen vor. Hier bietet sich die Möglichkeit die „factura“ (Handwerk) auch selbst auszuprobieren und die militärische Ausrüstung zu testen. Ein römischer Lederhandwerker, der sutor, führt die Kunst der Lederverarbeitung vor und erklärt einzelne Schritte der Anfertigung. Mit besonderen Techniken und speziellem Werkzeug werden die hergestellten Lederprodukte schließlich vielfältig verziert. Die antike Punziertechnik können Besucher selbst unter Anleitung ausprobieren. Während die kunstvollen Lederarbeiten vor allem den Männern oblagen, bevorzugten Römerinnen lieber schönen Schmuck aus Gold oder Silber. Beliebt waren auch Glasperlen, aus denen Ketten angefertigt wurden. Eine Mitmachstation im Museum ermöglicht unter fachlicher Anleitung die Herstellung von eigenem Schmuck aus Glasperlen nach römischer Art. Das römische Militärwesen wird diesmal von einem Bogenschützen, der zu einer Hilfstruppe aus dem östlichen Raum gehört, repräsentiert. Solch eine Hilfstruppe war im Römerlager Oberaden stationiert. Die imposante Ausrüstung mit Pfeil und Bogen sowie die militärische Laufbahn eines Schützen im Dienste des Imperium Romanum werden erklärt.

In der Sonderausstellung „Wundertechnik der Römer“ stellen zum ersten Mal historische Darsteller ihre Ergebnisse und Projekte aus. Ein kulturwissenschaftliches Hobby: Der Bau von römischen Ballisten oder in Märschen erprobte Ausrüstungen werden vorgestellt und in einer einzigartigen Ausstellung zusammengetragen.

Die Familienführung findet ohne vorherige Anmeldung statt. Materialkosten, 1 €. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 2 €. Kinder bis 14 Jahren haben freien Eintritt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 02306/306021-0.

A Tribute To Freddie Mercury – Benefizkonzert der Aidshilfe im Kreis Unna

„A Tribute to Freddie“ lautet der Titel des Benefizkonzert der AIDS-Hilfe im Kreis Unna mit der „Royal Squeeze Box“ am Samstag, 3. Dezember, um 19 Uhr in der Christuskirche in Unna-Königsborn, Friedrich-Ebert-Straße 99.



Demnächst jährt sich der Todestag von Freddie Mercury zum 25. Male. Der bekannte Rocksänger starb am 24. November 1991 an den Folgen von Aids. Sein früher Tod sorgte weltweit für Bestürzung und rückte die Aidskrise einmal mehr ins öffentliche Bewusstsein. In Gedenken an Freddie Mercury veranstaltet die Aidshilfe im Kreis Unna am 3. Dezember ein Benefizkonzert mit „The Royal Squeeze Box“.

Das Duo ist spezialisiert auf die Songs der Rockgruppe Queen und von Freddie Mercury. Ein Akkordeon ersetzt dabei eine komplette Rockband inklusive Orchester. Zwei Stimmen plus jenes Akkordeon lassen die Ikone des Rock und Pop nur wenige Meter vom Publikum entfernt auf der Bühne wieder aufleben.

Mit solidem musikalischen Können, viel Energie und Spielfreude und nicht zuletzt einer gehörigen Portion Chuzpe bringen Roman D. Metzner am Akkordeon/Gesang und Aaron Perry als akustischer Wiedergänger Freddie Mercurys die groß angelegten Gefühle von Stücken wie „We are the champions“, „Bohemian

Rapsody“ oder „Living on my own“.

Das musikalische Konzept der Royal Squeeze Box ist speziell für Konzerte in Kirchen ausgerichtet und feierte seine Premiere 2011 beim „Freddie Mercury Memorial Weekend“ in Montreux. Seither begeistert das Duo die Liebhaber der Musik von Queen und hat sich eine treuherzige Fangemeinde aufgebaut, die stets zu den Konzerten anreist. In Unna wird die Royal Squeeze Box vom heimischen Gospelchor der evangelischen Kirchengemeinde Königsborn musikalisch unterstützt. Den besonderen Konzertraum bildet die im Jugendstil errichtete Christuskirche, die für ihre gute Akustik bekannt ist.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Aidshilfe im Kreis Unna zum Preis von 18 Euro erhältlich, an der Abendkasse für 20 Euro. Das Konzert „A Tribute To Freddie“ beginnt um 19:00 Uhr. Der Erlös des Abends ist für die Arbeit der Aidshilfe bestimmt.

Mein/Dein Sonntagserlebnis: Uwe Schulz stellt sein jüngstes Buch „Versöhnung“ vor

In der Reihe „Mein/Dein Sonntagserlebnis“ wird am kommenden Sonntag, 13. November, ab 11 Uhr im Skippertreff in der Marina Rünthe der WDR-Moderator Uwe Schulz sein jüngstes Buch „Versöhnung“ vorstellen.

SONNTAG, 13. NOVEMBER

11.00 – 14.00 Uhr

UWE SCHULZ:

(Dipl.-Journalist und WDR-Moderator)

„Versöhnung“



Geschichten aus dem ganzen Leben (L e s u n g)

EINTRITT: € 8,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)

Dass der WDR Kamen als Geburtsort angibt, führt zu einer kleinen lokalen Unschärfe: Aufgewachsen ist Uwe Schulz, Jahrgang 1966, in Bergkamen. Am Bergkamener Gymnasium hat er auch mit Bravour sein Abitur gebaut. Nach dem Journalistik-Studium arbeitete er für verschiedene Zeitungs-, Radio- und Fernsehredaktionen in NRW. Seit 1993 ist Uwe Schulz für den WDR tätig, unter anderem als stellvertretender Leiter des Studios in Bielefeld. Heute lebt er im Bergischen Land und moderiert bei WDR 2 im Tagesprogramm und am Samstagvormittag.

„Nebenher“ schreibt er seit 25 Jahren Bücher. Bemerkenswert ist sicherlich „Nur noch eine Tür“. Hier setzt er sich mit den Themen Sterben und Tod auseinander. Über seine jüngste Veröffentlichung „Versöhnung“ schreibt sein Verlag:

Eine grandiose Sammlung von Kurzgeschichten: «Versöhnung» spürt den entscheidenden Momenten des Lebens nach. Den Momenten, in denen Menschen nicht mehr weiterwissen. In denen die Wirklichkeit sie vor radikale Entscheidungen stellt. Und in denen sie zu neuem Handeln

herausgefordert sind: Der Soldat, der an der eigenen Schuld zu zerbrechen droht. Die erfolgreiche Frau, die nach drei Jahrzehnten Ehe beweisen muss, was ihr Mann ihr wirklich bedeutet. Der ängstliche Journalist, dem erst eine Herde Elefanten vors Auto und dann viele Fragen in den Kopf stürmen ...

Wie schon in seinen vielbeachteten «Letzten Gesprächen an der Schwelle des Todes» gelingt es dem Autor, prägnant und scharfäugig seelische und geistliche Abgründe seiner Protagonisten auszuleuchten. Er folgt ihnen hautnah, macht ihre Gefühle und Glaubensvorstellungen erfahrbar. Aus verschiedenen Zeiten und Räumen, vom Rand der Verzweiflung bis ins Zentrum lebendiger Hoffnung – zwölf intensive Geschichten, sprachlich präzise und aufs Wesentliche reduziert, öffnen den Blick für die Grenzbereiche zwischen Schwarz und Weiß, Feindschaft und Versöhnung. Und zeigen, dass das Leben zwischen Himmel und Erde mehr Farbschattierungen bereithält, als viele denken und glauben.

Ein Aufschlussreiches Interview mit Uwe Schulz findet sich hier:

https://www.facebook.com/permalink.php?story_fbid=1784972291729689&id=1754283631465222

Das Supertalent Jay Oh ist Gaststar bei der „TEENAGE HISTORY 2016“

Das Supertalent JAY OH ist Gaststar bei der „TEENAGE HISTORY 2016“, der gemeinsamen Abschluss-Show des gemeinsamen Projekts Kulturrucksack der Städte Bergkamen und Kamen, am Samstag, 19. November ab 17 Uhr in der Kamener Konzertaula.



Kinder und Jugendliche aus Kamen und Bergkamen zeigen auf der Bühne wieder, was sie drauf haben und bekommen wieder prominente Unterstützung! Mit dabei sind Tanzgruppen aus den Jugendzentren und Vereinen wie VFL Kamen, TV Südkamen, TVG

Kaiserau, Sunshine Rünthe und viele viele mehr!

In den letzten vier Jahren war die Abschluss-Show immer ausverkauft und illustre Gäste wie Loona oder Meltem haben für einen tollen Nachmittag gesorgt! Diesmal konnten die Organisatoren den Gewinner der TV – Show „Das Supertalent 2015“ JAY OH für Kamen verpflichten.

Die Eintrittskarten sind notwendig aber natürlich wie immer völlig k o s t e n l o s ! Ab sofort gibt es die Tickets in Kamen in der Stadtbücherei, im Freizeitzentrum Lüner Höhe, im Bürgerhaus Methler und im Fachbereich Kultur im Rathaus der Stadtverwaltung Kamen. In Bergkamen gibt es die Tickets in der Jugendkunstschule, im Jugendzentrum Yellowstone und in der Stadtbibliothek! Aber Beeilung: Die ersten 400 Karten sind bereits nach einer Woche weg.

Datum: 19.11.16 Einlass: 16:30 Uhr Beginn: 17 Uhr Dauer: 120 Minuten mit Auftritt und Autogrammstunde von Dieter Bohlens Supertalent Jay Oh Alle Infos auch hier: <https://www.facebook.com/events/346811722320550/>

Konzert der Musikschule

„Bühne frei“ fällt leider aus

Die ursprünglich für Dienstag, 8. November, geplante Veranstaltung „Bühne frei“ in der städtischen Galerie fällt aus. An diesem Abend sollten Schülerinnen und Schülern aus allen Fachbereichen der Musikschule ihre ersten Konzerterfahrungen in der Öffentlichkeit sammeln.

Buchhändlerin stellt in der Stadtbibliothek neue Bücher vor

Der Förderkreis der Stadtbibliothek und die Stadtbibliothek Bergkamen bieten allen Buchliebhabern aktuelle Informationen von der Frankfurter Buchmesse an. Am Donnerstag, 3. November, um 19 Uhr stellt die Buchhändlerin Michaela Joerss Herbstneuerscheinungen der Bücherwelt im Lesecafe der Stadtbibliothek vor. Thriller mit Hochspannung, herausragende historische Romane, spannende Familien- und Liebesgeschichten sowie Kinder- und Jugendbücher hat Michaela Joerss für die Bergkamener Bürger ausgesucht und zusammengestellt. Der Eintritt ist frei!

Nostalgiemarkt im Stadtmuseum Bergkamen am Donnerstag geöffnet

Am Donnerstag, 3. November, von 14 – 16 Uhr, ist der Nostalgiemarkt des Stadtmuseums Bergkamen geöffnet. Hier erwarten ehrenamtliche Mitarbeiter des Museums, darunter Ursula Eggenstein und Arno Winterholler die Besucher.

Der Nostalgiemarkt ist eine Einrichtung des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen. Hier kann man unter Trödel und Nostalgischem stöbern und so manche Rarität entdecken. Alte Dachboden- und Kellerfunde aus Privathaushalten, die durchaus noch ihren Wert haben, warten hier auf neue Besitzer.

Bei Rückfragen gibt das Stadtmuseum Bergkamen unter 02306/30 60 210 gerne Auskunft.

Sonderausstellung „Wundertechnik der Römer“ im Stadtmuseum Bergkamen

Die historischen Darsteller der „Lippe-Römer“ stellen zum ersten Mal in einer Sonderausstellung ihre Ergebnisse und Projekte im Stadtmuseum Bergkamen vor. Ein kulturwissenschaftliches Hobby: Der Bau von römischen Ballisten oder in Märschen erprobte Ausrüstungen werden

vorgestellt und in einer einzigartigen Ausstellung zusammengetragen.



Die römische Epoche brachte viele technische Neuerungen in die germanischen Stammesgebiete an der Lippe. Im Konflikt und im Handel wurde in dieser Region ein reger Kulturaustausch betrieben. Alle Rekonstruktionen, Nachbildungen von römischen und germanischen Originalen, wurden in vielen Arbeitsstunden von den historischen Akteuren erstellt.

Am Sonntag, 30. Oktober, wird die Ausstellung ab 14 Uhr geöffnet. Zudem wird erstmals der neue Raum für Sonderausstellungen im Erdgeschoss des Stadtmuseums der Öffentlichkeit präsentiert. Um 15 Uhr findet eine Sonderführung zur Sonderausstellung statt, die vom Museumsleiter Mark Schrader angeboten und von Hobby-Römern unterstützt wird.

An jedem Sonntag im November kann man als Besucher immer wieder neue Überraschungen erleben. Es wird live das Hobby

vorgestellt und man kann Experten direkt vor Ort befragen.

Am 18. November gibt es ab 19 Uhr im Stadtmuseum Bergkamen passend dazu den Vortrag der Wissenschaftlerin Gisela Michel aus Bonn zum Thema: „Germanen und Römer – Freunde und Feinde?“.

Eintritt 30. Oktober: Spende statt Eintritt

Eintritt zum Vortrag am 18. November im Stadtmuseum Bergkamen:
Erwachsene € 3

Eintritt zum Stadtmuseum Bergkamen an den übrigen Tagen:
Erwachsene € 2, Kinder frei

Mord am Hellweg: Thomas Raab stellt seinen neuen Krimi „Der Metzger“ vor

Es sind noch Tickets zum Vorverkaufspreis für die Lesung des österreichischen Krimiautors Thomas Raab am Mittwoch, 9. November, ab 19.30 Uhr in der städtischen Galerie „sohle 1“ zu haben. Er stellt im Rahmen des Festivals „Mord am Hellweg“ seinen Roman „Der Metzger“ vor.



Thomas Raab. Foto:
Simone Heher-Raab.

Einer der erfolgreichsten Autoren Österreichs kommt an den Hellweg und stellt mit „Der Metzger“ seinen aktuellen Krimi vor. Nach Thomas Raabs Thriller „Still“, der hervorragende Kritiken erhielt, („ein fantastischer Roman“, urteilte der Spiegel) und für den die Rechte ins Ausland verkauft wurden, legt der Autor in diesem Sommer einen Krimi aus der Reihe um den beliebten Möbelrestaurator Willibald Adrian Metzger nach.

Zwei Krimis dieser Serie wurden bereits erfolgreich verfilmt! In seinem neuen Fall geht es unter anderem um einen anderen, tatsächlichen Metzger, der keiner sein will und nicht zuletzt um einen toten Autor. Auch in diesem „Metzger“ dürfte es wieder „ironisch und bissig, wunderbar politisch inkorrekt“ (Zeitung „Österreich“) zugehen.

Zu „Der Metzger“: Diesmal landet der Möbelrestaurator Willibald Adrian Metzger in der Literaturbranche. Und Schuld daran ist Hansi Woplatek, der Sohn seiner Stammfleischerei. Der Bub will zur Schande des Vaters nämlich weder Rindviecher filetieren, noch Würste stopfen, sondern Schriftsteller werden. Kein Wunder, wenn es dann trotzdem ziemlich blutig zugeht. Ja und dann wäre da eben noch das Gfrett mit der Liebe

VVK: 13,90 € / 11,90 € – AK: 18,00 € / 16,00 €

Tickets gibt es im Bürgerbüro und im Kulturreferat, Telefon
02307/965-464.